

Anlage 2: Modulhandbuch (Stand: 20.01.2026)

1. Qualität und Professionelles Handeln

Modul Q	Titel des Moduls:	Qualität und Professionelles Handeln	
	Studiengang:	Early Childhood Studies	
	Abschlussziel:	Master of Arts	
	Workload gesamt:	450 h	ECTS-P gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:	90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Q1: Steuerung und Qualitätsentwicklung im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	5
	Seminar Q2: Professionalisierung des fröhpädagogischen Praxis- und Ausbildungsfeldes Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester



		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Q3: Qualität von Lernprozessen unter gesellschaftlichen Bedingungen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten), Projektarbeit (12 Seiten). Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	Q1: Steuerung und Qualitätsentwicklung im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung • Frühe Bildung in den Bildungssystemen und im internationalen Vergleich • Chancengerechtigkeit • Institutionen der frühen Bildung • Qualitätsmodelle • Qualitätsfeststellung, -sicherung, -entwicklung Q2: Professionalisierung des frühpädagogischen Praxis- und Ausbildungsfeldes • Pädagogisch-psychologische Grundlagen, Theorien und Modelle professionellen Handelns • Didaktische Aspekte der Ausbildung für die Praxisfelder z.B. Kita, Familienbildung, Fachschule für Sozialpädagogik. Pädagogische Hochschule) • Multiprofessionelle Kooperation und Konzepte der Netzwerkarbeit • Professionalisierung im Praxisfeld		

	Q3: Qualität von Lernprozessen unter gesellschaftlichen Bedingungen • Pädagogisch-psychologische Grundlagen wirksamen Lernens • Merkmale wirksamen Lernens in der frühen Bildung, Interaktionsqualität • Spiel, Spielbegleitung und Lernen • Lernen unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Bedingungen, beispielsweise digitale Bildung.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Q1: Steuerung und Qualitätsentwicklung im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung Die Absolventinnen und Absolventen können • die Bildungssysteme und die Rolle der frühen Bildung aus internationaler Perspektive evaluieren; • Modelle der Qualität für die Evaluation im Praxisfeld anwenden. • für verschiedene Institutionen der frühen Bildung Qualitätsmerkmale entwickeln; • für verschiedene Institutionen der frühen Bildung Qualitätsentwicklung konzipieren. Q2: Professionalisierung des frühpädagogischen Praxis- und Ausbildungsfeldes Die Absolventinnen und Absolventen können • professionelles Handeln in Bezug auf wissenschaftliche Kompetenzmodelle analysieren; • chancengerechtes und diversitätssensibles professionelles Handeln evaluieren; • Wirksamkeit von Professionalisierungsmaßnahmen (Aus- oder Weiterbildung) auf der Basis wissenschaftlicher Befunde einschätzen; • multiprofessionelle Kooperation und Aufbau von Netzwerken zur Stärkung von Professionalisierung, Qualität und Zusammenarbeit mit Familien konzipieren. Q3: Qualität von Lernprozessen unter gesellschaftlichen Bedingungen Die Absolventinnen und Absolventen können • Studien zur Wirksamkeit vorschulischer Bildungseinrichtungen systematisch analysieren und auf ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsangeboten evaluieren; • Bildungsprozesse in Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren und wirksame Bildungsangebote (z.B. im Spiel) entwickeln;



	die Bedeutung der Interaktionsqualität (z.B. während der Spielbegleitung) bei der Entwicklung chancengerechter, wirksamer Bildungsprozesse reflektieren.
--	--

2. Qualitative Methoden und Wissenschaftstheorie

Modul QMW	Titel des Moduls:	Quantitative Methoden und Wissenschaftstheorie	
	Studiengang:	Early Childhood Studies	
	Abschlussziel:	Master of Arts	
	Workload gesamt:	450 h	ECTS-P gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:	90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar QMW1: Wissenschaftstheorie Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	5
	Seminar QMW2: Qualitative Methoden I Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar QMW3: Qualitative Methoden II Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Lage	Winter-semester
		ECTS-P	5
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit (15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit		
Lehrinhalte:	QMW1: Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen - Wissenschaftliches Schreiben - Systematische Literaturrecherche - Anthropologische, historische und systematische Voraussetzungen wissenschaftlichen Denkens - Theoretische und methodologische Grundlagen der Wissenschaften - Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Wissenschaftsdisziplin - Theoretische Strömungen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (z. B. Geisteswissenschaftliche Pädagogik, Empirische Erziehungswissenschaft, Kritische Erziehungswissenschaft, Psychoanalytische Pädagogik, Phänomenologische Pädagogik, Systemtheoretische und konstruktivistische Erziehungswissenschaft) und ihre Methoden QMW 2: Qualitative Forschungsmethoden I - Fragestellungen qualitativer und methodentriangulierender Erziehungs- und Bildungswissenschaft		

	• Qualitative Erhebungsverfahren und Auswertungsmethoden (Befragung, Beobachtung, Dokumentenanalyse u.a.) • Fragen der Stichprobenauswahl QMW 3: Qualitative Forschungsmethoden II • Konstruktion von Erhebungsverfahren (z. B. Interviewleitfaden) und Datenerhebung • Datenaufbereitung, Datenauswertung und Interpretation • Darstellung qualitativer empirischer Ergebnisse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	QMW1: Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen Die Absolventinnen und Absolventen können • aktuelle internationale Forschungsliteratur systematisch recherchieren und deren Befunde in Beziehung setzen; • erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Grundlagen verstehen und reflektieren; • theoretische Modelle der Wissenschaftstheorie im Hinblick auf die Erziehungs- und Bildungswissenschaft und kritisch reflektieren. QMW 2: Qualitative Forschungsmethoden I Die Absolventinnen und Absolventen können • qualitative Verfahren zur Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung und -interpretation verstehen und in Bezug auf die Passung einer entwickelten Fragestellung beurteilen; • qualitative Verfahren anwenden. QMW 3: Qualitative Forschungsmethoden II Die Absolventinnen und Absolventen können • ein Forschungsvorhaben mit qualitativen Methoden selbstständig planen, durchführen und auswerten.

3. Quantitative Methoden und Diagnostik

Modul QMD	Titel des Moduls:	Quantitative Methoden und Diagnosen	
	Studiengang:	Early Childhood Studies	
	Abschlussziel:	Master of Arts	
	Workload gesamt:	450 h	ECTS-P gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:	90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar QMD1: Quantitative Methoden I Fach: Erziehungswissenschaften (PHSG)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	5
	Seminar QMD2: Quantitative Methoden II Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommersemester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS



	QMD3: Diagnostik und (Begabungs-)Förderung Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG)	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Sommersemester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Projektarbeit (15 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit	
Lehrinhalte:	QMD1: Quantitative Forschungsmethoden I • Fragestellungen quantitativ-empirischer und methodentriangulierender Erziehungs- und Bildungswissenschaft • Quantitativ-empirische Erhebungsverfahren (z.B. Befragung, Beobachtung) und Auswertungsmethoden (deskriptiv und inferenzstatistisch) • Fragen der Population und der Stichprobenauswahl QMD2: Quantitative Forschungsmethoden II • Konstruktion von Erhebungsverfahren (z. B. Fragebogen) • Datenaufbereitung und – computergestützte statistische Analysen • Darstellung empirischer Ergebnisse (Tabellen, grafische Darstellungen) QMD3: Diagnostik und (Begabungs-)Förderung • Methoden der Lern- und Entwicklungsdiagnostik (z.B. Beobachtung, Portfolio, Test); verschiedene Ansätze der Hochbegabtendiagnostik • Kriterien für die Bewertung von diagnostischen Verfahren; Durchführung und Auswertung von ausgewählten Verfahren • Kritischer Diskurs zu Intelligenz und Intelligenzmessung; Herausforderungen der Kreativitäts-, Begabungs- und	

	Begabtenförderung unter Berücksichtigung systemischer Sichtweisen 4. Ressourcenorientierte Förderung und Persönlichkeitsentwicklung von jungen Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und Kindern mit Entwicklungsvorsprüngen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	QMD1: Quantitative Forschungsmethoden I Die Absolventinnen und Absolventen können • ein Forschungsvorhaben mit quantitativen Methoden selbstständig planen; • quantitative Instrumente der Datenerhebung auswählen bzw. entwickeln. QMD2: Quantitative Forschungsmethoden II Die Absolventinnen und Absolventen können • verschiedene Verfahren der statistischen Datenanalyse anwenden; • empirische Ergebnisse darstellen und diskutieren. QMD3: Diagnostik und (Begabungs-)Förderung Die Absolventinnen und Absolventen können • den Diskurs zu Theorien, Modellen und aktuellen Befunde zu Intelligenz, Kreativität und (Hoch-)Begabung, Diagnostik und Förderung kritisch mitgestalten; • Entwicklungs- und Lernprozesse beobachten, analysieren und dokumentieren; • abweichende Entwicklungsverläufe sowie besondere Begabungen erkennen; • Förderung und Begabungsförderung in Bildungsinstitutionen konzipieren.



4. Kindliche Entwicklung und Professionalisierung

Modul KEP	Titel des Moduls:	Kindliche Entwicklung und Professionalisierung	
	Studiengang:	Early Childhood Studies	
	Abschlussziel:	Master of Arts	
	Workload gesamt:	450 h	ECTS-P gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:	90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar KEP 1: Sprache und Mehrsprachigkeit in fröhpädagogischen Kontexten Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommersemester
		ECTS-P	5
	Seminar KEP 2: Emotion und Sozialverhalten in fröhpädagogischen Kontexten Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommersemester
		ECTS-P	5



	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	KEP 3: Professionalisierung der Erwachsenenbildung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Erziehungswissenschaft (PHW)	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommersemester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) oder Projektarbeit (12 Seiten). Das jeweils gültige Prüfungsformat wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	KEP 1: Sprache und Mehrsprachigkeit in frühpädagogischen Kontexten 5. Psycholinguistische Grundlagen und soziale Faktoren des (mehrfachen) Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs 6. Entwicklung von Reading Literacy 7. Spracherwerbstheorien und empirische Befunde 8. Sprachliche Bildung und Sprachförderung: Professionalisierung, Interkulturelle Arbeit, Einbezug von Eltern KEP 2: Emotion und Sozialverhalten in frühpädagogischen Kontexten 9. Entwicklung sozialer, emotionaler und sozial-kognitiver Kompetenzen 10. Moralentwicklung 11. Exekutive Funktionen 12. Interaktion mit Peers KEP 3: Professionalisierung der Erwachsenenbildung 13. Besonderheiten des Lernens im Erwachsenenalter		

	Kooperative Lehr-Lernformate und Methoden der Erwachsenenbildung 14. Qualität und Evaluation von Fort- und Weiterbildung 15. Transfertheorie und Praxisforschung, Qualität, Ansätze und Methoden der Organisationsentwicklung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	KEP 1: Sprache und Mehrsprachigkeit in frühpädagogischen Kontexten Die Absolventinnen und Absolventen können 16. aktuelle Erkenntnisse zu Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb sowie zu Faktoren, die das Sprachenlernen beeinflussen, evaluieren; 17. didaktisch-methodische Prinzipien der Sprachförderung in der frühen Kindheit bewerten und weiterentwickeln; 18. Einflussfaktoren auf den Spracherwerb in der frühen Kindheit analysieren und daraus gezielte Fördermaßnahmen evaluieren und weiterentwickeln; 19. Strategien zur Förderung von Mehrsprachigkeit und Literalität in pädagogischen Kontexten entwickeln und umsetzen. KEP 2: Emotion und Sozialverhalten in frühpädagogischen Kontexten Die Absolventinnen und Absolventen können 20. Theorien und aktuelle wissenschaftliche Befunde zur sozialen und emotionalen, sozial-kognitiven und selbstregulatorische Entwicklungsprozesse kritisch reflektieren und zur Professionalisierung von Fachkräften nutzen; 21. sozialen und emotionalen, sozial-kognitiven und selbstregulatorische Entwicklungsprozesse und Spielprozesse von Kindern systematisch analysieren und Fördermaßnahmen ableiten; 22. Methoden der Interaktion und Intervention zur Förderung sozialer, emotionaler, sozial-kognitiver und selbstregulatorischer Kompetenzen anwenden und weiterentwickeln. KEP 3: Professionalisierung der Erwachsenenbildung Die Absolventinnen und Absolventen können 23. innovative Qualifizierungskonzepte für Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung entwickeln und umzusetzen; 24. Methoden der Erwachsenenbildung (z. B. Beratung, Moderation, Coaching, Supervision) zielgerichtet einsetzen; 25. Reflexions- und Evaluationsprozesse in der



	Erwachsenenbildung initiieren und durchführen; 26. wissenschaftliche Erkenntnisse in die Planung und Gestaltung von Lehr-Lernformaten transferieren und reflektieren.
--	--

5. Praxismodul

Modul PRA	Titel des Moduls:	Praxismodul	
	Studiengang:	Early Childhood Studies	
	Abschlussziel:	Master of Arts	
	Workload gesamt:	900 h	ECTS-P gesamt: 30
	Davon Präsenzzeit:	496 h = 33 SWS	Davon Selbstlernzeit: 404 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Projekt PRA 1: Projektarbeit Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG und PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	16 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	284 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	10
	Praktikum PRA 2: Praktikum Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG und PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	450 h bzw. 30 SWS
		Aufwand für Selbststudium	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	15
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS



	PRA 3: Einführung und Auswertung Praktikum Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG)	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Wintersemester
		5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden. Portfolio als Prüfungsleistung.	
Modulprüfung:	Portfolio (10 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	PRA 1: Projektarbeit - Fachdidaktische Grundlagen zu einem Bildungsbereich für Kinder von 0 bis 10 Jahren oder pädagogische Grundlagen zu einem Themenbereich für Kinder von 0 bis 10 Jahren - Projektmanagement - Berichterstattung zu einem Projekt im Rahmen eines Portfolios PRA 2: Praxissemester – Einführung, Begleitung und Auswertung - Erfahrung in Forschung oder Evaluation - Erfahrung in Lehre im Rahmen von Aus- und Weiterbildung - Berufsfelder der Elementarpädagogik - Praktikum im Ausland erwünscht	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	PRA 1: Projektarbeit – Einführung und Begleitung Die Absolventinnen und Absolventen können - ihr Projekt selbstständig und auf der Basis der Erkenntnisse von Projektmanagement führen; - im Projekt Theorie und Praxis zu verbinden, indem sie bestimmte Bereiche und Themen vertieft bearbeiten und neue Herangehensweisen für das Praxisfeld entwickeln; - eine Umsetzung in der Praxis mit Kindern von 0 bis 10 Jahren und/oder mit Fachpersonen für die frühe Bildung konzipieren und durchführen; - die Umsetzung mithilfe der Forschungs- und Evaluationsmethoden zu analysieren.	

PRA 2: Praxissemester – Einführung, Begleitung und Auswertung

Die Absolventinnen und Absolventen können

- Aufgaben, Tätigkeiten, Verantwortlichkeiten und Herausforderungen des jeweiligen Praxisfeldes erkennen (erwünscht auch im Ausland);
- Forschungs- und Evaluationskompetenzen einsetzen und vertiefen;
- Kompetenzen für Professionalisierung, Beratung sowie Konzeption und Qualitätsentwicklung in einem Praxisfeld einsetzen und vertiefen.

6. Mastermodul

Modul MA	Titel des Moduls:	Mastermodul	
	Studiengang:	Early Childhood Studies	
	Abschlussziel:	Master of Arts	
	Workload gesamt:	900 h	ECTS-P gesamt: 30
	Davon Präsenzzeit:	30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 870 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Masterarbeit mit Masterkolloquium Fach: Erziehungswissenschaft (PHSG und PHW)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	870 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommersemester
		ECTS-P	30
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss der Module QMW und QMD		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden Exposé zur Masterarbeit		
Modulprüfung:	Masterarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Lehrinhalte:	• Aufbau einer empirischen Studie • Kritische Diskussion von Forschungsmethoden und Interpretation von Befunden • Präsentation einer empirischen Studie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen können • eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln; • relevante Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich aufzuarbeiten; • die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben umsetzen; • die Ergebnisse ihres Forschungsprojektes präsentieren und diskutieren; • gemeinsam über wissenschaftliche Fragen diskutieren.